

AUS DER SICHT DES GEMEINDERATES

Liebe Münchwilerinnen, liebe Münchwiler
 Schon oft war die Mehrzweckhalle Oberhofen in den letzten Jahren Thema von Abstimmungen und sie wird es bald erneut. War die Halle früher ein Ort, an dem man als Kind erste Bühnenerfahrungen während Turnunterhaltungen sammelte, Aufführungen der Jodler oder des Musikvereins genoss und auch gerne mal etwas länger in der Festwirtschaft oder der Bar geblieben ist, so ist die näherliegende Geschichte der Halle doch sehr politisch geprägt. Einerseits weil die Gemeindeversammlungen noch zu den wenigen Veranstaltungen gehören, welche in der Halle durchgeführt werden können und andererseits weil, wie erwähnt, schon oft über die Zukunft der Halle diskutiert und abgestimmt wurde. Es sind sich wohl die meisten in Münchwilen darüber einig, dass mit der Mehrzweckhalle etwas geschehen muss. Die grosse Frage, welche das Dorf in der Meinung aber immer wieder spaltet, ist, wie die Lösung aussehen soll. Sowohl ein Neubau wie auch eine «Pinselrenovation» wurden bereits von den Stimmbürgern abgelehnt. Nun liegt eine neue Idee auf dem Tisch, welche aus der Bevölkerung an den Gemeinderat und die Schulbehörde getragen wurde und von beiden Gremien als gut befunden wird. Die Halle soll erhalten bleiben und gegen Süden um einen Anbau erweitert werden, um die Funktionalität für diverse Anlässe von Gemeinde, Schule und auch den Vereinen gewährleisten zu können. Die Mehrzweckhalle Oberhofen war in Münchwilen der Ort, an dem die Vereine ihre Auftritte, Unterhaltungen und Feste durchführen konnten und ein solcher Ort fehlt uns im Moment. Mit dem vorliegenden Projekt können wir ein Stück Geschichte in unserem Dorf erhalten und die Halle so erweitern, dass sie von Schule, Gemeinde und den Vereinen in Zukunft wieder für alle möglichen Anlässe genutzt werden kann.



Cyrill Zahnd
 Gemeinderat
 cyrill.zahnd@muenchwilen.ch

Abbruch der Turnhalle Oberhofen keine Option

Am 24. November befinden die Stimmberechtigten der Schul- als auch der Politischen Gemeinde über einen Gesamtkredit von 9,4 Millionen Franken für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Oberhofen. Am 29. November 2023 hat die Gemeindeversammlung dem Planerwahlverfahren zugestimmt. Nun liegt das Abstimmungsprojekt vor. An den verschiedenen Veranstaltungen und auch momentan hört man immer wieder vereinzelte Stimmen, dass man die Turnhalle Oberhofen abbrechen soll. Dies ist praktisch unmöglich. Die Turnhalle Oberhofen ist von der Denkmalpflege als wertvoll eingestuft worden: «Im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung» ist dem Beschrieb zu entnehmen. Mit dieser Einstufung ist eine Nichtunterschützungsverfügung im Grunde fast chancenlos. Hinzu kommt, dass der letzte Abstimmungsentscheid im Jahr 2021 gegen das Projekt für eine neue Mehrzweckhalle so interpretiert werden kann, dass eine Mehrheit der Münchwilerinnen und Münchwiler die Halle erhalten will. Um das Gebäude abbrechen zu können, wäre ein aufwändiges und langwieriges rechtliches Verfahren nötig, wobei nicht sicher ist, ob das öffentliche Interesse genug gross wäre, um dieses Verfahren in aller Konsequenz durchzuführen – und dies mit sehr unsicherem Ausgang. Berücksichtigt man die lange Geschichte der Bemühungen für die überfällige Sanierung der Mehrzweckhalle, gibt es nur eine Option. Stimmen Sie am 24. November 2 x Ja.

Gemeindeversammlung: Informationen und digitale Kommunikation

Der Gemeinderat hat die verschiedenen Voten sowie das Ergebnis der Konsultativabstimmung der letzten Gemeindeversammlung vom 27. Mai zum Thema «Versand des neu gestalteten Flyers im Vergleich zur bisherigen Botschaft» entgegengenommen und erneut besprochen. Der Gemeinderat hält an der neuen Version des Flyers und damit an der nachhaltigen Lösung fest. Wie in den vergangenen Jahren sind alle Unterlagen mit umfassenden Informationen online verfügbar, telefonisch bestellbar oder können kostenlos am Schalter der

Einwohnerdienste abgeholt werden. Zudem steht ein QR-Code zur Verfügung, der einen direkten Zugang zu den elektronischen Daten ermöglicht.

Budget 2025

Das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Münchwilen sieht bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 58 Prozent einen Verlust von 425 300 Franken vor. Dieser reduziert das Eigenkapital auf 4,579 Millionen Franken.

Erfolgsrechnung 2025

Wegen der momentan stabilen Einwohnerzahlen und der Steuerfuss-Senkung, welche per Januar 2024 vollzogen worden ist, werden die Netto-Steuer-Einnahmen in der Höhe der Jahresrechnung 2023 budgetiert. Die grössten Kostentreiber befinden sich weiterhin im Gesundheitswesen (Pflegerfinanzierung/ ambulante Krankenpflege) und in der Sozialen Sicherheit. Bei den Grundstückgewinnsteuern ist ein Rückgang zu verzeichnen. Aufgrund von getätigten Investitionen und steigenden Zinssätzen erhöhen sich die Zinskosten. Das vorgeschlagene Budget 2025 der Politischen Gemeinde Münchwilen sieht mit dem Steuerfuss von 58 Prozent einen Verlust von 425 300 Franken vor.

Investitionen

Die Netto-Investitionen von 3,415 Millionen Franken sind grösstenteils für die Bereiche Sanierung/Erweiterung Turnhalle Oberhofen und den Strassenbau (Sanierung Sirnacherstrasse) vorgesehen. Über den Kredit Erweiterung und Sanierung Turnhalle wird an der Urne am 24. November abgestimmt. Über die Sanierung der Sirnacherstrasse wird ebenfalls an der Urne befunden (9. Februar 2025), da sich diese Investition mit 1,390 Millionen Franken auf über eine Million Franken beläuft. Das Budget wird an der Gemeindeversammlung vorbehaltlich dieser Kreditgenehmigung bewilligt. In den Investitionen ist ebenfalls ein Sockelbetrag von 200 000 Franken vorgesehen, mit welchem im Bedarfsfall Wohnraum für Asylsuchende geschaffen werden soll. Der Verlust der Erfolgsrechnung sowie die Investitionen führen zu einer Zunahme der Verschuldung von rund 2,776 Millionen Franken. Das Eigenkapital sinkt auf 4,579 Millionen Franken.

Informationsveranstaltung;

Gründung eines Sicherheitsverbandes

Am 6. November, 19.30 Uhr findet in der Aula im Schulzentrum Oberhofen die Informationsveranstaltung der Absicht zur Gründung eines Sicherheitsverbandes statt.

Vor rund zwei Jahren starteten die zwei Feuerwehren von Münchwilen und Sirnach mit dem Vorhaben, einen Sicherheitsverband zu gründen. Schon damals war den Beteiligten bewusst, dass die Zukunft im Feuerwehrwesen einige Herausforderungen bringen wird. Jetzt ist man vom Projekt soweit, dass in den Gemeinden, Sirnach, Bichelsee-Balterswil, Wängi und Münchwilen im November 2024 über eine Gründung eines Sicherheitsverbandes (Zweckverband) abgestimmt wird.

Im Laufe des Projekts zusammen mit der Feuerwehrrkonzeption 2030 wurde rasch klar, dass die Aufwände und dadurch die Belastung der heutigen Miliz-Kommandos an ihre Grenzen stossen. Die Erwartungen über die Verfügbarkeit tagsüber für Besprechungen, aber auch die Erstellung von Risikoanalysen und Sicherstellung des Qualitätswesens im Feuerwehrdienst, übersteigen zukünftig die Pensen eines Kommandanten. Deshalb sieht man bei der Gründung eines Verbandes einen Festangestellten Regional-Kommandanten, einen Stellvertreter und einen zusätzlichen Materialwart vor. Diese Festangestellten des Verbandes werden künftig einen grossen Teil der Organisation inklusiv anfallender Administrationstätigkeiten ausführen. So werden die Ortsmodulkommandanten und Kader im Milizsystem entlastet und können ihrem Miliz-Dienst mit Freude nachkommen. Mit der Gründung eines Zweckverbandes in dieser Grösse wird ein wichtiges Zeichen für die Zukunft gesetzt, denn das erarbeitete Modell ermöglicht es, auch weitere Feuerwehren in den Verband aufzuneh-

men. Dies stärkt die Region über alle Belange und es können wertvolle Synergien wie Beschaffungen, Ausbildung geschaffen und auch die Tagesverfügbarkeit der Angehörigen der Feuerwehr optimiert werden.

Jugendbetreuerabend in der Orchideenwelt



Als Belohnung für ihr Engagement zugunsten junger Menschen lädt der Gemeinderat Münchwilen jedes Jahr die Jugendbetreuerinnen und -betreuer der verschiedenen Vereine ein. Dieses Jahr wurde der Anlass, der insgesamt von knapp 30 Personen besucht wurde, bei Roland und Esther Amsler in Sirnach durchgeführt. Roland Amsler hat die vielfältigste Orchideensammlung in der Schweiz. 6500 Arten hegt und pflegt er in seinen Gewächshäusern. Der Experte gewährte dabei den Besucherinnen und Besuchern aus Münchwilen einen vertieften Einblick in die Welt der Orchideen. Auf sehr anschauliche und amüsante Art und Weise erzählte er viel Wissenswertes über die zarten Pflanzen. Die Führung im Gewächshaus liess manchen dann über die Pracht der Orchideen staunen. Der Abend wurde abgerundet mit einem feinen asiatischen Essen. Am reichhaltigen Buffet fand sich für jeden etwas. Der Anlass wurde von der Sport- und Kulturkommission organisiert.

Der Gemeinderat ■

Willkommen bei der Gemeindepräsidentin

Jeweils am **Dienstag**, 16 bis 18 Uhr, 1. Stock Gemeindehaus Münchwilen an folgenden Daten:

29. Oktober / 26. November

Im Juli und Dezember finden keine öffentlichen Sprechstunden statt.

Es können aber jederzeit individuelle Termine mit der Gemeindepräsidentin abgemacht werden (Telefon 071 969 11 10 oder Email nadja.stricker@muenchwilen.ch).

Winterzeit ist Servicezeit.

Jetzt Termin abmachen: 076 643 05 55

Winter CHECK ✓

Technik Center Grueb AG
 Oberwangen TG

Auszeit

Gleitsichtbrillenaktion im Oktober. Erhalten Sie ein Premiumglas zum Preis eines Komfortglases und sparen Sie bis zu 200 CHF.

optik-sichtwerk.ch
 071 966 11 74
 in Sirnach

Optik Sichtwerk

Eigenmann

70 Jahre
 1953-2023

Eigenmann AG
 9542 Münchwilen, +41 71 960 06 66
 www.eigenmann-elektro.ch

KUSTER

GETRÄNKEKARTON RECYCLING KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

Kuster Recycling AG
 Am Bahnhofplatz 5
 CH-9500 Wil SG
 www.kuster-recycling.ch



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Einladung zur Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Münchwilen vom Mittwoch, 27. November 2024, 19.30 Uhr in der Turnhalle Oberhofen, Eschlikonerstrasse, Münchwilen

Der Gemeinderat lädt zur Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 ein.

Folgende Traktanden stehen an:

1. Protokollgenehmigung
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2024
2. Antrag zur Genehmigung der Gründung des Sicherheitsverbandes Hinterthurgau und Statuten
3. Voranschlag für das Jahr 2025
4. Verschiedenes und Umfrage
 - Sanierung Sirnacherstrasse; Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025
 - Ortsplanungsrevision

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind in der Gemeinde Münchwilen wohnhafte Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr vollendet haben.

Heft mit Botschaft und Anträgen

Sämtliche Informationen finden Sie unter www.muenchwilen-tg.ch/politik/abstimmungen-und-wahlen/gemeindeversammlung-27112024.html/305 oder mittels nebenstehenden QR-Code ab dem 4. November 2024. Auf Wunsch können Exemplare der detaillierten Botschaft gratis bei der Gemeindeverwaltung (071 969 11 20) bestellt oder ab dem 4. November 2024 abgeholt werden.



Stimmausweis

Als Stimmausweis gilt der persönlich zugestellte Stimmausweis, welcher per Post versendet wird. Der Stimmausweis ist beim Eintritt ins Versammlungslokal abzugeben. Fehlende Stimmausweise sind rechtzeitig, das heisst bis spätestens Dienstag, 26. November 2024 bei der Gemeindeverwaltung (071 969 11 20) zu verlangen.

Beratende Mitwirkung

Gemäss Gemeindeordnung Art. 7 können in der Gemeinde Münchwilen wohnhafte schweizerische Jugendliche ab 16 Jahren sowie niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer ab 16 Jahren an der Gemeindeversammlung beratend mitwirken. Die Zutrittskarte für die Gemeindeversammlung muss vorgängig am Schalter bei den Einwohnerdiensten abgeholt werden. Die Sitzplätze sind entsprechend gekennzeichnet.

Gemeinderat Münchwilen



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Informationsveranstaltung; Gründung eines Sicherheitsverbandes

Die Gemeinden, Sirnach, Bichelsee- Balterswil, Wängi und Münchwilen stimmen im November 2024 über die Gründung eines Sicherheitsverbandes (Zweckverband) ab.

Wann: Mittwoch, 6. November 2024, 19.30 Uhr

Wo: Schulzentrum Aula Oberhofen, Eschlikonerstrasse 7, 9542 Münchwilen

Gemeinderat Münchwilen

Aus der Einwohnerkontrolle

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie / Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt vom **Freitag, 20. Dezember 2024, 17 Uhr, bis Montag, 6. Januar 2025, 08 Uhr geschlossen.**

Achtung: Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, die über die Festtage benötigt werden, müssen bis **Freitag, 29. November 2024** reserviert werden. Über die Festtage benötigte Idenitätskarten müssen bis **Freitag, 29. November 2024**, bei der Einwohnerkontrolle Münchwilen bestellt werden.

Sanierung Bushaltestelle / Verlängerung Trottoir Säntis-/Hofenstrasse

Alle Planungsvorbereitungen wie Projektierung, Kreditgenehmigung, Submission und Arbeitsvergabe sind abgeschlossen. Die Arbeiten sind am 14. Oktober 2024 gestartet worden. Das Projekt umfasst den Neubau der Bushaltestelle an der Eschlikonerstrasse. Im Zusammenhang mit der Bushaltestelle wird ein neuer Gehweg in die Hofenstrasse realisiert. Die Verkehrsführung wird innerhalb des Baustellenbereichs während der ganzen Bauzeit einspurig, mittels einer Lichtsignalanlage geregelt. Die erste Etappe startet auf der südöstlichen Fahrbahnhälfte. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, den engen Verhältnissen im Baustellenbereich Rechnung zu tragen und mit der nötigen Um- und Rücksicht die Baustelle zu befahren. Un-

umgängliche Erschwernisse werden durch die Bauleitung beziehungsweise durch die Bauunternehmung vorgängig mit den Betroffenen abgesprochen. Für die Ausführung der gesamten Arbeiten wird mit einer Bauzeit von zwei Monaten bis Ende Dezember 2024 gerechnet. Falls Probleme im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben auftreten, wenden Sie sich bitte an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Tobias Stricker vom Ingenieurbüro bhateam, Fabrikstrasse 10 in 8370 Sirnach. Das Kantonale Tiefbauamt und die Gemeinde Münchwilen bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisationen hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Alle, am Bau Beteiligten werden

bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter und Kunden über die Baumassnahmen zu orientieren.

Bauherrschaft Strassenbau:

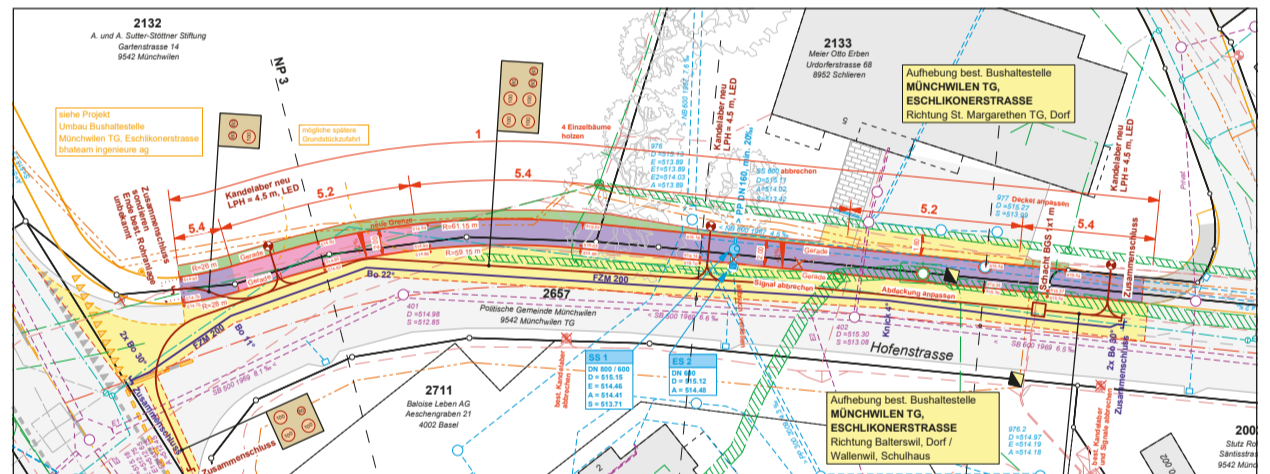
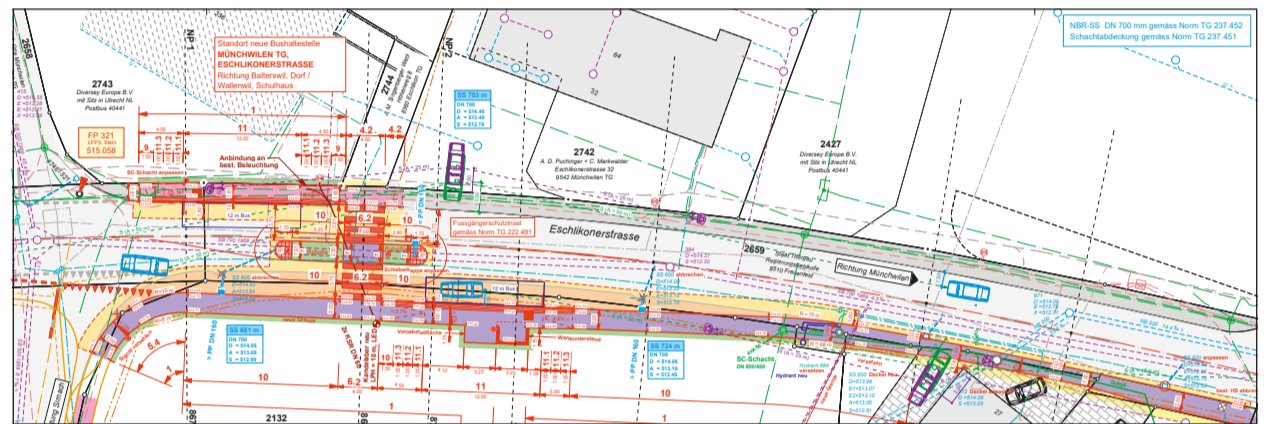
Staat Thurgau, vertreten durch das Telefon 058 345 79 30
Kantonale Tiefbauamt TG, Frauenfeld
Projektleiter: Sven Frei

Bauleitung:

Ingenieurbüro bhateam Ingenieure AG
Telefon 071 511 46 00
Bauleiter: Tobias Stricker

Strassen- und Tiefbauunternehmung:

TOLDO Strassen- und Tiefbau AG,
Wil, Telefon 071 929 40 20
Bauführer: Simon Baumann



BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Bewilligungen wurden, vorbehaltlich allfälliger Rekurse, erteilt an:

- Ramon Büchi, Holzmannshaus 53, Eschlikon; Anbau einer Aussenstiege im Garten – Zugang vom Obergeschoss an der Westfassade
- Selina und Andreas Capoccia, Käsestrasse 8a, Tobel; Sirnacherstrasse 8: Renovation Hausfassade inklusiv Fensterläden
- Ruth und Adrian Pauli, Im Bad 2; Ersatz Thuja-Sichtschutz durch Schrank und Palisade



Die nächste Ausgabe
erscheint am 22. November 2024

Ortsplanungsrevision

Erneutes Mitwirkungsverfahren

Am 9. Juni 2024 hat die Münchwiler Stimmbewölkerung den Landkauf Büel und Bruggwis mit 56 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt. Dass dadurch auch ein flächengleicher Zonentausch des Gewerbegebiets im Rahmen der Ortsplanungsrevision schwierig wird, zeigte sich in der Argumentation der Gegner im Abstimmungskampf. Vor allem wurde ausgedrückt, dass die Gewerbezone in der Bruggwise am falschen Ort sei. Zusätzlich wurde Angst gegenüber allgemeinem Wachstum und Mehrverkehr in der Gemeinde geäussert. Wichtigstes Ziel des Gemeinderats ist es, dass das Baureglement endlich den gesetzlichen Vorgaben angepasst wird (ist noch eines der letzten im Kanton, welches nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht). Zudem muss der Zonenplan revidiert

werden. Damit wird Rechtsicherheit für Planer, Bauherren und auch für die Bauverwaltung geschaffen. Obwohl der Gemeinderat nach wie vor aus raumplanerischer Sicht der Meinung ist, dass der Zonentausch eine Chance für das Dorf gewesen wäre, hat er den Zonenplan angepasst. Der Gewerbelandtausch wird nicht abgebildet und das Gebiet Moswis wird nicht eingezont. Obwohl die Gemeinde als urbaner Raum die Möglichkeit hätte, rund fünf Hektaren Land einzuzonen, sollen nun zuerst die vorhandenen Potentiale genutzt werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der nun aufgrund der veränderten Ausgangslage skizzierte Weg der Richtige ist. Der geänderte Zonenplan und Richtplan sowie der angepasste Planungsbericht werden zur erneuten Mitwirkung vom 25. Oktober bis 13. November 2024 aufgelegt.

verwalten, verkaufen, vermieten und vermitteln von Immobilien

WICK LIEGENSCHAFTENTREUHAND AG

WICK Liegenschaftentreuhand AG
9542 Münchwilen, T 071 969 30 10
www.wick-immo.ch

gartenbau kämpf

Selbstbedienungsläden
im Zentrum von
St. Margarethen

Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

WF

Werner Fischer Paneel AG

Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirnach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

FAIRDRECK

Klimaneutral und FSC-zertifiziert

ClimatePartner

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach
071 969 55 22

www.fairdruck.ch
info@fairdruck.ch

Aus dem Ressort Umwelt

Die Chinesische Hanfpalme – Bitte im Neophytensack entsorgen

Die Chinesische Hanfpalme – ein invasiver Neophyt – breitet sich vermehrt auch auf der Alpennordseite aus und verdrängt dabei einheimische Arten. Das kann erhebliche Schäden verursachen und kostspielige Bekämpfungsmassnahmen nach sich ziehen. Wer die Blütenstände vor der Fruchtbildung im Frühsommer noch nicht entfernt hat, sollte spätestens jetzt die Früchte grosszügig mit einer Heckenschere abschneiden und sie im kostenlosen Neophytensack entsorgen. Wer gleich die ganze Pflanze bekämpfen will, kann die jungen Exemplare einfach ausreissen. Die Bekämpfung grösserer Exemplare erfordert etwas mehr Aufwand: Sie müssen gefällt werden.

Eine Exotin mit Postkartencharme – «Effiziente» Ausbreitung



Ursprünglich stammt die Chinesische Hanfpalme aus Südostchina. Seit Ende des 20. Jahrhunderts breitet sie sich zunehmend in den Wäldern der tieferen Lagen auf der Südseite der Alpen aus. Daher kommt auch ihr volkstümlicher Name «Tessinerpalme» – eine Bezeichnung, die Experten nicht gerne hören, da sie fälschlicherweise nahelegt, die Pflanze stamme aus dem Südkanton. Doch nicht nur dort findet die Palme günstige Bedingungen: Auch an klimatisch vorteilhaften Standorten wie See- und Flussufern, Weinbergen oder Wäldern auf der Alpennordseite gewinnt sie durch den Klimawandel an Boden, wo sie durch die rasante Vermehrung inzwischen ernste Probleme verursacht. Forschende der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL erachten es beispielsweise als wahrscheinlich, dass die Hanfpalme die Waldbrandgefahr befeuert, da sich an ihr viele trockene, abgestorbene Blätter ansammeln. Sie produziert reichlich Samen, die entweder direkt am Boden keimen

oder durch Vögel verbreitet werden. Zudem betreibt sie – im Gegensatz zu Laubbäumen – ganzjährig Photosynthese.

Mit der menschlichen Fortpflanzungsunterstützung ist es seit dem 1. September 2024 jedoch vorbei: Durch die Revision der Freisetzungverordnung ist der Verkauf, das Züchten, Vermieten oder Verschenken und somit auch das Einführen der Chinesischen Hanfpalme in der Schweiz verboten. Das gilt beispielsweise auch für den Kirschlorbeer.

Gemeinsame Anstrengungen

Die fachgerechte Entsorgung wird den Einwohnerinnen/Einwohnern erleichtert: Auch in Münchwilen steht dafür der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Der 60-Liter Sack kann bei den Einwohnerdiensten Münchwilen bezogen werden. Die Neophyten können im Unterflurcontainer entsorgt werden. Sie werden in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt. Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative der Fachstelle Biosicherheit des Amtes für Umwelt Thurgau, des Abfallzweckverbands KVA Thurgau und des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Er wurde im April 2024 eingeführt.

Papiersammlung am 16. November

Am 16. November wird der FC Münchwilen Ihr Altpapier und Karton einsammeln. Bitte deponieren Sie das Material am Abholtag (Papier und Karton getrennt gebündelt) bis 7 Uhr am Strassenrand.

Bei Fragen, oder falls bis 16.15 Uhr Ihr Sammelgut noch nicht abgeholt wurde, bitten wir um Anruf unter Mobile 079 276 24 66.

Häckeldienst vom 4. November – BITTE ANMELDEN

Falls Sie Ihr Schnittgut häckseln und in Ihrem Garten wieder verwenden möchten, bitten wir um Anmeldung für den Häckeldienst bis spätestens am 31. Oktober: Amt für Bau und Umwelt, Im Zentrum 4, Münchwilen, Telefon 071 969 11 60 / 63 oder E-Mail: claudia.buehler@muenchwilen.ch. Altholz, welches nicht auf Ihrem Vorplatz gehäckselt werden soll wird nicht abgeholt. Es kann das ganze Jahr über direkt bei der Kompostieranlage Tannhof, Andreas Schmucki, Eschlikon, kostenlos abgegeben werden.

Was wird gehäckselt

Baum- und Strauchschnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden, Äste und Holzstücke bis maximal zehn Zentimeter Astdurchmesser ohne Schnüre, Draht, Plastik etc.

Bereitstellung

Das Häckselgut ist unmittelbar am Strassenrand/Vorplatz geordnet aufzuschichten. Die Zu- und Wegfahrt mit Traktor und Maschine muss bis zum bereitgestellten Material möglich sein. Beim Aufschichten dicke Ästenden voraus, so dass die dicken Enden problemlos in die Häckselmaschine eingeführt werden können.

Wichtig

- Häckselgut bis maximal zehn Zentimeter Astdurchmesser ungebündelt ab 7 Uhr am Strassenrand bereitlegen
- Keine Wurzelstöcke
- Kein nasser, angefault oder erdiger Gartenabraum
- Werden die entsprechenden Behälter auf dem Hausplatz bereitgestellt, kann das Material direkt dort abgefüllt werden. Fehlen Behälter, die Unterlage (Tuch oder Plastikauflage) oder ein schriftlicher Hinweis wird das Grüngut nicht gehäckselt und nicht abgeführt.

Es ist sinnvoll, das anfallende Material im eigenen Garten wieder zu verwenden. So wird die von der Natur produzierte Energie dem natürlichen Kreislauf zugeführt und eine Verbesserung der Bodenstruktur erreicht.

Grüngutentsorgung letztmals am 25. November (Nächster Sammeltag am 13. Januar 2025)

Durch die verkehrstechnisch sicherere und somit effizientere Grüngutsammlung entfällt der gewohnte Sammeltag am Dienstag meistens. Dieser galt seit Einführung nur als Entlastungstag. Der offizielle Bereitstellungstermin für Grüngutcontainer bleibt nach wie vor jeweils Montag ab 7 Uhr.

Das Grüngut der Politischen Gemeinde Münchwilen wird der Kompostieranlage Tannhof in Eschlikon zugeführt.

Der Abnehmer ist darauf angewiesen, dass nur die nachfolgend aufgeführten Materialien angeliefert werden, damit der Vergärungsprozess für die Feldrandkompostierung funktionieren kann.

Folgende Stoffe können der Grünabfuhr mitgegeben werden:

- Rasenschnitt
- Allgemeine Gartenabfälle (zum Beispiel Unkraut, kleine Äste, Laub)
- Sträucher mit Ast-Durchschnitt bis zehn Zentimeter
- Rohe Küchenabfälle (rohe Rüstabfälle von Gemüse und Obst)
- Topfpflanzen ohne Topf

Nicht mitgenommen werden:

- Gekochte Speisereste (Brot, Teigwaren, Reis, gekochtes Gemüse, Fleisch!) gehören nicht in den Grüngutcontainer!
- Compobags
- Papiertaschentücher, Servietten, Eierkartons
- Blähtonkugeln
- Holzbalken und grosse Äste, die nicht gehäckselt werden können

Richtige Bereitstellung

Sauber geschichtetes Strauchwerk und Äste



Rollcontainer mit Griff ab 140 Liter maximal einen Meter



Das Grüngut muss lose in den Containern deponiert werden. Container mit Plastiksäcken oder Compobags werden nicht geleert. Wir bitten Sie, sich bei der Bereitstellung an die oben aufgeführten Regeln zu halten. Nur so wird ihr Grüngut entsorgt.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

Bitte kontrollieren Sie Ihre Bäume, Sträucher und Hecken und schneiden Sie diese selbst zurück. Auf diese Weise leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit im Strassenverkehr.

Bei Unsicherheiten gibt Ihnen das Amt für Bau und Umwelt Münchwilen, Telefon 071 969 11 60, gerne Tipps und Auskünfte.

Nach Notwendigkeit werden Grundstückbesitzer durch die Gemeinde Münchwilen aufgefordert, ihre Bäume und Sträucher aus Sicherheitsgründen zurück zu schneiden.

Gestützt auf § 42 Abs.2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen der Gemeinde verpflichtet, innert einer Frist von 14 Tagen seit Publikation

• überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.5 Meter, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 Meter zurückzuschneiden.

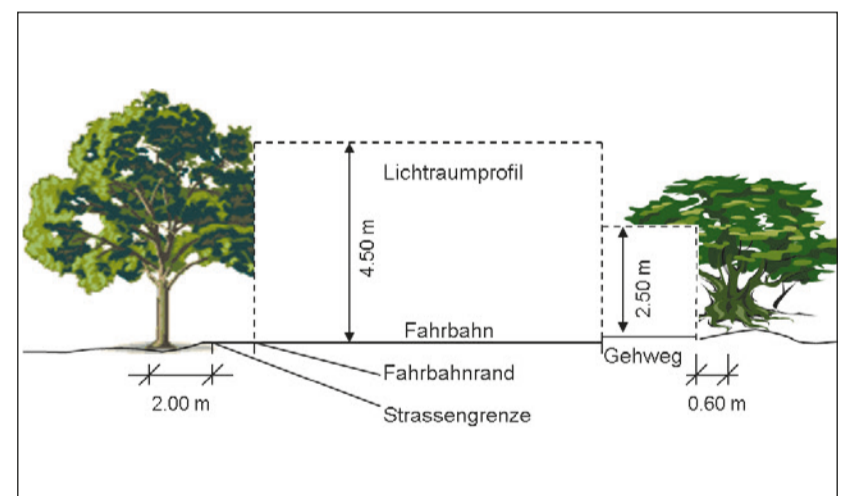
• Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zu kürzen, dass diese nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

• Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 Zentimeter ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).

• Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 Zentimeter zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3).

Amt für Bau und Umwelt



Münchwiler Newsletter umfassend und aktuell informiert ...

Jetzt anmelden unter: www.muenchwilen-tg.ch unter der Rubrik Gemeinde / News / Newsletter.



Markieren Sie die Rubriken, die Sie abonnieren möchten und wählen Sie die Versandart «sofort» oder allenfalls «gesammelt» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung.

Infoabend zum Feuerwehrdienst

Montag, 18. November 2024 um 19:30 Uhr

im Feuerwehrdepot Münchwilen, Weinfelderstrasse 26a

Wir suchen dich, wenn du:

- Interesse am Feuerwehrdienst hast (allgemeines FW-Handwerk, Führungsunterstützung, FW-Sanität, Verkehrsdienst)
- In der Gemeinde Münchwilen oder Bettwiesen wohnst
- Zwischen 18 und 43 Jahre alt bist

Weitere Infos erhältst du unter:

www.chunsch-au.ch





Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Zweites Mitwirkungsverfahren; Anpassung Zonenplan / Richtplan

Gemäss Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG, SR 700) und § 9 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, RB 700) laden wir Sie zur Vernehmlassung und öffentlichen Mitwirkung zum geänderten Zonenplan und Richtplan ein. Gegenüber dem ersten Mitwirkungsverfahren findet in den beiden Gebieten «Bühl» und «Bruggwiese» kein Zonenabtausch sowie keine Einzonung des Gebietes «Moswis» mehr statt.

Die Unterlagen können vom 25. Oktober bis 13. November 2024 im Gemeindehaus Münchwilen, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen (während den Bürozeiten) eingesehen werden. Die Unterlagen sind zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

Die von der Planung betroffene Bevölkerung ist eingeladen, sich zu informieren und erhält hierbei die Gelegenheit, sich mittels schriftlicher Anregungen und Stellungnahmen dazu zu äussern. Eingaben haben einen Antrag und eine kurze Begründung zu enthalten und sind an den Gemeinderat, Im Zentrum 4, 9542 Münchwilen, zu richten.

Münchwilen, 25. Oktober 2024

Gemeinderat Münchwilen



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Öffentliche Bekanntmachung

Im System des schweizerischen Einbürgerungsverfahrens sind sowohl der Bund, der Kanton wie auch die Gemeinde involviert. Das Verfahren wird durch das Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 20. Juni 2014 geregelt. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Stimmberechtigten ein Einbürgerungsgesuch nur ablehnen können, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wurde.

Da einer gesuchstellenden Person das rechtliche Gehör gewährt werden muss, falls ein Gegenantrag eingereicht wird, müssen solche Anträge vor der Gemeindeversammlung eingehen.

Wie üblich werden daher die Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten vorgestellt, die ein Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht gestellt haben. Dies soll der Bürgerschaft die Gelegenheit geben, allenfalls für das eine oder andere Gesuch einen begründeten Ablehnungsantrag einzureichen. Ein solcher Antrag muss mit dem Namen und der Adresse des Antragsstellers versehen sein und spätestens bis zum 14. November 2024 beim Gemeinderat eingereicht werden. Falls innert Frist kein begründeter Gegenantrag eines stimmberechtigten Einwohners eingereicht wird, so gilt der Antrag des Gemeinderates auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts an die nachfolgenden Personen als angenommen.

Die Bewerber haben alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Sie sind mit unserer beziehungsweise mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut und können somit als assimiliert qualifiziert werden.



Mangiaracina Silvana und Francesco, mit Tochter Noemi

Mangiaracina Silvana, geboren am 21. Juli 1971 ist italienische Staatsangehörige, ihr Ehemann Mangiaracina Francesco, geboren am 10. Mai 1971 ist italienischer Staatsangehöriger und ihre Tochter Mangiaracina Noemi, geboren am 2. Februar 2018 ist ebenfalls italienische Staatsangehörige.

Mangiaracina Silvana arbeitet seit Oktober 2003 bei der zur Rose Suisse AG in Frauenfeld. Mangiaracina Francesco arbeitet seit Oktober 2018 beim Porsche Service Zentrum in Bronschhofen. Mangiaracina Noemi besucht zurzeit die 1. Klasse in der Primarschule Münchwilen.

Bekanntmachungsfrist: : 25. Oktober 2024 bis 14. November 2024

Während der Frist können stimmberechtigte Einwohner schriftlich begründete Anträge auf Ablehnung von Einbürgerungsgesuchen beim Gemeinderat einreichen.

25. Oktober 2024

Politische Gemeinde Münchwilen

Die 60plus-Kommission:

Preisjassen

Datum	Freitag, 8. November
Zeit	13.15 Uhr
Ort	Vereinslokal, Sporthalle Waldegg Münchwilen
Organisator	Jahrgängerverein
Kosten	25 Franken, inklusiv Imbiss

Anmeldung bis Montag, 4. November
bei Hermann Keller / Telefon 071 966 16 37 /
Mobile 079 445 66 55 / E-Mail: keller.hermann@ewmmail.ch



Politische Gemeinde
Münchwilen TG

Lehrstelle Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Werkhof

Start: August 2025

Bist du bereit für eine spannende, handwerkliche Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung? Hast du Lust, dich persönlich weiterzuentwickeln und Neues zu lernen? Bist du neugierig, zielstrebig und packst gerne mit an?

Dann könnte diese Lehrstelle genau das Richtige für dich sein!

Das bringst du mit:

- Abschluss der Volksschule: Ob Sekundar- oder Realschule; wir freuen uns auf dich!
- Handwerkliches Geschick: Du bastelst gerne oder hast Spass an Technik? Super!
- Flexibilität und körperliche Fitness: Bewegung an der frischen Luft ist genau dein Ding.
- Freude an der Arbeit im Freien: Egal ob Sonne oder Schnee – du bist gerne draussen.
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative: Du siehst, was getan werden muss und packst es an.
- Teamgeist: Du arbeitest gerne mit anderen zusammen und kannst gut im Team funktionieren.

Das erwartet dich bei uns:

In deiner Ausbildung zum/zur Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst lernst du, wie man Schäden an Gebäuden und Aussenanlagen behebt und wie man Grünanlagen, Wege und Strassen pflegt. Dazu gehört alles von der Unkrautbekämpfung über den Winterdienst bis hin zur Reparatur von Belagsschäden. Mit deiner Arbeit sorgst du dafür, dass unsere Gemeinde in Schuss bleibt und sicher ist.

Interessiert?

Dann schick uns deine Bewerbung mit:

- Einem Bewerbungsschreiben
- Deinem Lebenslauf mit Foto
- Kopien deiner Zeugnisse und Lernberichte

Sende deine Unterlagen an:

Werkhof Münchwilen, Philipp Stieger, Im Zentrum 4, Postfach, 9542 Münchwilen oder per E-Mail an: philipp.stieger@muenchwilen.ch.

Für Fragen steht dir Herr Stieger auch gerne telefonisch zur Verfügung: 071 966 59 19

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

HANDÄNDERUNGEN

- 3. Oktober, Münchwilen, Grundstück Nr. 77, 657 m², Land, Weierhof 3, Wohnhaus; Veräusserer J. Eisenring AG, Wil SG; Erwerber Betschen Martin und Karin, Wängi.
- 4. Oktober, Münchwilen, Grundstück Nr. 1201, 550 m², Land, Neugrütstrasse 4, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Pascarella Daniele und Jasmin, Münchwilen; Erwerber Eberle Silvia, Kloten.

Veranstaltungs- kalender

Oktober

Di 29.10.

- Begegnungstisch, 60plus-Kommission, Alterszentrum Tannzapfenland

November

Di 05.11.

- 19.30 Uhr Vortrag «Neue Schlafkultur für unsere Jugend», Referent: Christoph Bornhauser, Aula Oberhofen

Mi 06.11.

- 19.30 Uhr Informationsveranstaltung zur Abstimmung über die Gründung eines Sicherheitsverbandes, Aula Oberhofen

Fr 08.11.

- Preisjassen, Jahrgängerverein, Vereinslokal Waldegg
- 17.30 – 18.30 Uhr Erzähl-nacht, Bibliothek

Sa 09.11.

- 19.30 Uhr Herbstkonzert mit Gastformation Familienkapelle-Höhigruess, Gemischte Jodelgruppe Münchwilen, Kath. Kirche Münchwilen

Mi 13.11.

- Päcklinachmittag Aktion Weihnachtspäckli, Kirchgemeinden, evang. Kirchenzentrum
- Stricken in der Bibliothek 18 – 20 Uhr, Bibliothek

Sa 16.11.

- Papiersammlung Fussballclub


MÜNCHWILEN aktuell



WIR SUCHEN Tagesfamilien in Münchwilen



Sie lieben Kinder, möchten flexibel sein und von zu Hause aus arbeiten?



Sie interessieren sich für die Entwicklung der Kinder und sind offen für Aus- und Weiterbildungen?



Sie sind zuverlässig und verantwortungsbewusst?

Unsere Vermittlerin Karin Germann freut sich über Ihre Kontaktaufnahme!

Tageseltern-Verein Hinterthurgau

Karin Germann

Telefon 079 368 26 33

karin.germann@tev-htg.ch

www.tev-htg.ch

